

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

November 1970



Bestellnummer : 250810 - 700211

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im November 1970	4
Tabellenteil	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern	6
2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern ..	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Februar 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. Angaben über den Grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen, das Herkunftsland der Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die für den Fremdenverkehr ständig oder zeitweise verfügbaren Fremdenzimmer und Fremdenbetten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Fremdenverkehrsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Fremdenverkehrsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1961 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1966), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz 1969 sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Fremder: Wer in einer Beherbergungsstätte einer Berichtsgemeinde vorübergehend gegen Entgelt übernachtet.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Fremdenmeldungen: Meldungen (Ankünfte) von Fremden in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Fremdenübernachtungen: Übernachtungen von Fremden, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Fremden, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Fremdenübernachtungen zu Fremdenmeldungen) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Fremdenübernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- o = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im November 1970

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der 2 640 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im November 1970 insgesamt 7,9 Mill. Übernachtungen, davon 7,1 Mill. von Inländern und 0,8 von Ausländern, gemeldet.

Fremdenüber- nachtungen	1970		1969		Veränderung	
	November	Jan.-Nov.	November	Jan.-Nov.	Nov. 1970 Nov. 1969	Jan.-Nov. 1970 gegenüber Jan.-Nov. 1969
	1 000				%	
Herkunft						
Insgesamt	7 890,9	177 553,5	7 537,3	169 272,3	+ 4,7	+ 4,9
davon:						
Inländer	7 113,3	161 834,9	6 815,3	154 839,5	+ 4,4	+ 4,6
Ausländer	777,6	15 718,6	721,9	14 432,8	+ 7,7	+ 9,1

In der Aufgliederung nach Gemeindegruppen sind die Übernachtungen insgesamt am stärksten gestiegen in den Luftkurorten, es folgen fast gleichauf die Sonstigen Berichtsgemeinden und Seebäder bzw. die Heilbäder und Großstädte.

Gemeindegruppe	1970		1969		Veränderung	
	November	Jan.-Nov.	November	Jan.-Nov.	Nov. 1970	Jan.-Nov. 1970
	1 000				gegenüber	gegenüber
					Nov. 1969	Jan.-Nov. 1969
					%	
Großstädte	2 203,0	26 969,7	2 124,0	25 431,7	+ 3,2	+ 4,9
Heilbäder (ohne Seebäder)	2 988,8	56 254,2	2 860,4	54 135,3	+ 3,7	+ 2,7
Luftkurorte	693,6	30 184,8	615,3	28 739,9	+ 11,9	+ 5,4
Seebäder	118,5	20 812,8	112,5	19 303,6	+ 5,3	+ 7,4
Sonstige Berichtsgemeinden	1 887,0	43 332,0	1 825,0	41 661,9	+ 5,5	+ 6,5

Nach Betriebsarten lagen die Zuwachsraten der Fremdenübernachtungen - abgesehen von den Privatquartieren - in den anderen Beherbergungsarten zwischen 2 und 6 %.

Betriebsart	1970		1969		Veränderung	
	November	Jan.-Nov.	November	Jan.-Nov.	Nov.-1970	Jan.-Nov. 1970
	1 000				gegenüber	gegenüber
					Nov. 1969	Jan.-Nov. 1969
					%	
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	5 062,8	105 950,8	4 805,4	100 851,1	+ 5,4	+ 5,1
davon:						
Hotels	3 228,4	52 320,9	3 048,8	49 173,5	+ 5,9	+ 6,4
Gasthöfe	701,1	16 771,4	659,0	16 172,8	+ 6,4	+ 3,7
Fremdenheime u. Pensionen	1 133,3	36 858,4	1 097,7	35 504,8	+ 3,3	+ 3,8
Erholungs- u. Ferienheime	576,1	12 960,7	556,1	12 559,6	+ 3,6	+ 3,3
Heilstätten u. Sanatorien	2 022,8	23 539,4	1 987,7	23 174,6	+ 1,8	+ 1,6
Privatquartiere	229,3	35 102,6	188,1	32 687,0	+ 21,9	+ 7,5

Die Ausländerübernachtungen haben insgesamt um 8 % zugenommen, aus den EWG-Ländern um 2 %, den EFTA-Ländern um 13 % - das übrige Europa hatte einen geringen Rückgang -, aus Amerika um 16 % und aus der übrigen Welt um 7 %.

In den Monaten Januar bis November 1970 sind insgesamt 177,6 Mill. Übernachtungen (+ 5 % gegenüber dem vergleichbaren Zeitabschnitt des Vorjahres) registriert worden, davon 161,8 Mill. (+ 5 %) von Inlandsgästen und 15,7 Mill. (+ 9 %) von Auslandsgästen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im November 1970 nach Ländern

Land	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber November 19 69	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	136	72,9	240,1	+ 2,9	3,3	4,5
Hamburg	1	108,1	223,0	+ 3,2	2,1	49,1
Niedersachsen	296	239,3	735,3	+ 6,1	3,1	14,7
Bremen	2	31,9	59,6	+ 9,9	1,9	51,6
Nordrhein-Westfalen	384	457,7	1 574,0	+ 2,6	3,4	34,5
Hessen	410	309,6	1 258,2	+ 7,7	4,1	31,3
Rheinland-Pfalz	241	128,4	470,5	+ 0,5	3,7	17,6
Baden-Württemberg	525	376,9	1 516,2	+ 4,9	4,0	20,9
Bayern	601	459,1	1 550,0	+ 5,6	3,4	12,1
Saarland	43	20,7	47,0	+ 6,2	2,3	29,3
Berlin (West)	1	79,1	217,1	+ 1,6	2,7	50,4
Bundesgebiet	2 640	2 283,6	7 890,9	+ 4,7	3,5	18,5
Inländer						
Schleswig-Holstein	136	63,6	222,5	+ 2,7	3,5	.
Hamburg	1	75,2	154,6	+ 0,4	2,1	.
Niedersachsen	296	223,0	699,4	+ 5,4	3,1	.
Bremen	2	26,8	49,4	+ 12,8	1,8	.
Nordrhein-Westfalen	384	397,3	1 433,3	+ 2,0	3,6	.
Hessen	410	247,1	1 130,7	+ 7,7	4,6	.
Rheinland-Pfalz	241	112,6	436,5	+ 0,1	3,9	.
Baden-Württemberg	525	325,1	1 392,1	+ 4,7	4,3	.
Bayern	601	382,3	1 384,8	+ 5,0	3,6	.
Saarland	43	17,6	41,5	+ 12,5	2,4	.
Berlin (West)	1	63,6	168,5	+ 4,1	2,6	.
Bundesgebiet	2 640	1 934,0	7 113,3	+ 4,4	3,7	.
Ausländer						
Schleswig-Holstein	136	9,3	17,6	+ 4,4	1,9	.
Hamburg	1	32,9	68,4	+ 9,9	2,1	.
Niedersachsen	296	16,4	35,9	+ 22,8	2,2	.
Bremen	2	5,1	10,2	- 2,0	2,0	.
Nordrhein-Westfalen	384	60,4	140,7	+ 8,9	2,3	.
Hessen	410	62,5	127,5	+ 7,7	2,0	.
Rheinland-Pfalz	241	15,8	34,0	+ 5,6	2,2	.
Baden-Württemberg	525	51,8	124,1	+ 7,3	2,4	.
Bayern	601	76,9	165,2	+ 11,1	2,1	.
Saarland	43	3,1	5,4	- 25,7	1,7	.
Berlin (West)	1	15,5	48,6	- 6,3	3,1	.
Bundesgebiet	2 640	349,6	777,6	+ 7,7	2,2	.

2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im November 1970 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber November 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	58	1 076,4	2 203,0	+ 3,2	2,0	47,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	237,9	2 988,8	+ 3,7	12,6	30,4
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	37,8	355,5	+ 1,6	9,4	12,2
Kneippkurorte	35	30,2	257,5	+ 7,6	8,5	20,5
Luftkurorte	400	119,6	693,6	+ 11,9	5,8	8,3
Seebäder	77	25,0	118,5	+ 5,3	4,7	1,9
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	824,7	1 887,0	+ 5,5	2,3	14,0
Insgesamt	2 640	2 283,6	7 890,9	+ 4,7	3,5	18,5
Inländer						
Großstädte	58	818,1	1 663,4	+ 2,2	2,0	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	223,5	2 944,3	+ 3,5	13,2	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	35,1	349,5	+ 1,4	9,9	.
Kneippkurorte	35	28,3	250,0	+ 7,7	8,8	.
Luftkurorte	400	112,4	666,8	+ 12,2	5,9	.
Seebäder	77	22,9	114,8	+ 5,3	5,0	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	757,2	1 723,9	+ 5,1	2,3	.
Insgesamt	2 640	1 934,0	7 113,3	+ 4,4	3,7	.
Ausländer						
Großstädte	58	258,4	539,6	+ 6,5	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	14,3	44,5	+ 14,9	3,1	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	2,7	6,0	+ 15,9	2,2	.
Kneippkurorte	35	1,9	7,4	+ 3,7	3,8	.
Luftkurorte	400	7,2	26,8	+ 5,4	3,7	.
Seebäder	77	2,1	3,7	+ 6,3	1,8	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	67,6	163,1	+ 10,3	2,4	.
Insgesamt	2 640	349,6	777,6	+ 7,7	2,2	.

€

**3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im November 1970 nach Gemeindegruppen**

Land	Ins- gesamt	Groß- städte	Heil- bäder	Luft- kurorte	Seebäder	Sonstige Berichts- gemeinden
Fremdenmeldungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	72,9	20,0	3,6	5,9	13,2	30,2
Hamburg	108,1	108,1	-	-	-	-
Niedersachsen	239,3	74,7	35,4	2,4	11,7	115,1
Bremen	31,9	31,9	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	457,7	242,0	42,0	12,2	-	161,5
Hessen	309,6	154,5	44,9	20,6	-	89,6
Rheinland-Pfalz	128,4	40,2	23,2	6,7	-	58,3
Baden-Württemberg	376,9	109,1	53,1	44,0	-	170,7
Bayern	459,1	206,2	35,7	27,8	-	189,5
Saarland	20,7	10,7	-	-	-	10,0
Berlin (West)	79,1	79,1	-	-	-	-
Bundesgebiet	2 283,6	1 076,4	237,9	119,6	25,0	824,7
Fremdenübernachtungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	240,1	37,9	44,0	29,5	76,1	52,5
Hamburg	223,0	223,0	-	-	-	-
Niedersachsen	735,3	126,8	325,4	13,6	42,4	227,2
Bremen	59,6	59,6	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 574,0	484,4	621,2	54,9	-	413,5
Hessen	1 258,2	313,1	626,9	86,4	-	231,9
Rheinland-Pfalz	470,5	71,3	233,8	35,4	-	130,0
Baden-Württemberg	1 516,2	237,1	640,9	273,1	-	365,1
Bayern	1 550,0	415,0	496,6	200,7	-	437,7
Saarland	47,0	17,9	-	-	-	29,1
Berlin (West)	217,1	217,1	-	-	-	-
Bundesgebiet	7 890,9	2 203,0	2 988,8	693,6	118,5	1 887,0
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen						
Schleswig-Holstein	3,3	1,9	12,2	5,0	5,7	1,7
Hamburg	2,1	2,1	-	-	-	-
Niedersachsen	3,1	1,7	9,2	5,6	3,6	2,0
Bremen	1,9	1,9	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,4	2,0	14,8	4,5	-	2,6
Hessen	4,1	2,0	14,0	4,2	-	2,6
Rheinland-Pfalz	3,7	1,8	10,1	5,3	-	2,2
Baden-Württemberg	4,0	2,2	12,1	6,2	-	2,1
Bayern	3,4	2,0	13,9	7,2	-	2,3
Saarland	2,3	1,7	-	-	-	2,9
Berlin (West)	2,7	2,7	-	-	-	-
Bundesgebiet	3,5	2,0	12,6	5,8	4,7	2,3

**4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im November 1970 nach Betriebsarten**

Land	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes			Fremden- heime und Pensionen	Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe				
Fremdenmeldungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	72,9	68,0	61,7	3,6	2,7	1,6	1,8	1,4
Hamburg	108,1	108,1	80,7	5,4	21,9	-	-	-
Niedersachsen	239,3	222,2	191,0	18,7	12,5	9,0	5,5	2,5
Bremen	31,9	31,9	28,2	2,0	1,8	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	457,7	435,1	367,7	38,2	29,3	14,5	6,7	1,3
Hessen	309,6	284,3	252,7	22,2	9,4	9,6	12,3	3,4
Rheinland-Pfalz	128,4	116,6	98,5	14,1	4,0	4,3	5,4	2,2
Baden-Württemberg	376,9	346,2	230,6	85,6	30,0	10,4	13,7	6,6
Bayern	459,1	429,5	249,7	99,3	80,5	8,2	14,3	7,2
Saarland	20,7	19,6	18,0	0,9	0,6	0,6	0,4	0,2
Berlin (West)	79,1	79,1	72,7	0,4	6,0	-	-	-
Bundesgebiet	2 283,6	2 140,5	1 651,5	290,4	198,6	58,2	60,1	24,8
Fremdenübernachtungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	240,1	148,4	116,9	8,9	22,5	22,1	58,9	10,7
Hamburg	223,0	223,0	153,6	10,4	59,0	-	-	-
Niedersachsen	735,3	475,1	327,7	40,6	106,8	87,6	158,2	14,4
Bremen	59,6	59,6	49,1	5,0	5,4	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 574,0	1 174,9	726,6	102,6	345,7	122,6	261,9	14,7
Hessen	1 258,2	689,6	530,4	63,2	95,9	110,9	423,5	34,2
Rheinland-Pfalz	470,5	242,4	185,3	36,2	20,9	31,1	184,7	12,3
Baden-Württemberg	1 516,2	823,6	452,5	211,7	159,4	110,2	507,9	74,5
Bayern	1 550,0	974,0	462,9	218,1	293,0	86,8	422,1	67,1
Saarland	47,0	35,2	31,0	2,8	1,3	4,8	5,6	1,5
Berlin (West)	217,1	217,1	192,2	1,6	23,4	-	-	-
Bundesgebiet	7 890,9	5 062,8	3 228,4	701,1	1 133,3	576,1	2 022,8	229,3
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen								
Schleswig-Holstein	3,3	2,2	1,9	2,5	8,5	13,5	32,3	7,5
Hamburg	2,1	2,1	1,9	1,9	2,7	-	-	-
Niedersachsen	3,1	2,1	1,7	2,2	8,5	9,7	28,5	5,7
Bremen	1,9	1,9	1,7	2,5	3,1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,4	2,7	2,0	2,7	11,8	8,5	39,1	11,0
Hessen	4,1	2,4	2,1	2,9	10,2	11,6	34,4	9,9
Rheinland-Pfalz	3,7	2,1	1,9	2,6	5,2	7,3	34,2	5,7
Baden-Württemberg	4,0	2,4	2,0	2,5	5,3	10,6	37,2	11,4
Bayern	3,4	2,3	1,9	2,2	3,6	10,6	29,6	9,4
Saarland	2,3	1,8	1,7	3,2	2,1	7,5	15,7	9,7
Berlin (West)	2,7	2,7	2,6	3,7	3,9	-	-	-
Bundesgebiet	3,5	2,4	2,0	2,4	5,7	9,9	33,7	9,3

5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im November 1970 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			

Fremdenmeldungen in 1 000

Großstädte	1 076,4	1 075,4	892,8	64,1	118,5	0,7	0,3	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	237,9	166,3	113,8	19,8	32,8	16,5	48,2	6,8
Luftkurorte	119,6	93,5	59,8	26,0	7,7	12,8	5,5	7,8
Seebäder	25,0	21,7	18,8	0,6	2,2	1,5	0,8	1,0
Sonstige Berichtsgemeinden	824,7	783,6	566,3	179,9	37,4	26,7	5,2	9,2
Insgesamt	2 283,6	2 140,5	1 651,5	290,4	198,6	58,2	60,1	24,8
Veränderung gegenüber November 1969 in %	+ 4,3	+ 3,9	+ 5,1	+ 0,8	- 1,4	+ 8,0	+ 5,6	+ 33,0

Fremdenübernachtungen in 1 000

Großstädte	2 203,0	2 187,1	1 701,9	164,5	320,7	4,4	11,6	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	2 988,8	1 057,5	374,1	57,9	625,5	257,0	1 586,8	87,5
Luftkurorte	693,6	286,6	155,6	82,0	49,1	120,0	214,1	72,8
Seebäder	118,5	52,5	38,2	1,8	12,5	31,4	26,8	7,8
Sonstige Berichtsgemeinden	1 887,0	1 479,1	958,6	394,8	125,7	163,3	183,4	61,1
Insgesamt	7 890,9	5 062,8	3 228,4	701,1	1 133,3	576,1	2 022,8	229,3
Veränderung gegenüber November 1969 in %	+ 4,7	+ 5,4	+ 5,9	+ 6,4	+ 3,3	+ 3,6	+ 1,8	+ 21,9

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,0	2,0	1,9	2,6	2,7	6,0	34,5	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	12,6	6,4	3,3	2,9	19,1	15,5	32,9	12,9
Luftkurorte	5,8	3,1	2,6	3,2	6,4	9,4	39,1	9,3
Seebäder	4,7	2,4	2,0	2,9	5,6	21,6	32,0	7,8
Sonstige Berichtsgemeinden	2,3	1,9	1,7	2,2	3,4	6,1	35,5	6,6
Insgesamt	3,5	2,4	2,0	2,4	5,7	9,9	33,7	9,3

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1970 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	47,0	46,9	49,4	35,1	43,0	42,4	85,9	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	30,4	19,0	19,3	10,8	20,2	45,6	80,4	5,1
Luftkurorte	8,3	7,6	12,2	7,0	3,7	21,2	78,4	1,9
Seebäder	1,9	2,1	5,5	2,9	0,7	8,2	76,4	0,2
Sonstige Berichtsgemeinden	14,0	16,5	24,3	12,0	7,3	24,2	80,0	1,7
Insgesamt	18,5	19,9	28,6	12,7	13,2	26,2	80,1	1,8

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern im November 1970

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden-		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Veränderung der Fremdenübernachtungen	
	meldungen	übernachtungen		Nov. 1970	Jan.-Nov. 1970
				Nov. 1969	Jan.-Nov. 1969
	1 000		Tage	%	%
Europa	250,1	545,1	2,2	+ 5,7	+ 6,4
EWG-Mitgliedsländer	95,9	192,6	2,0	+ 1,9	+ 3,3
Belgien-Luxemburg	14,0	26,2	1,9	- 2,4	+ 1,2
Frankreich	29,2	62,1	2,1	+ 7,9	+ 1,9
Italien	22,5	46,3	2,1	- 3,6	+ 8,1
Niederlande	30,2	58,0	1,9	+ 2,5	+ 3,5
EFTA-Mitgliedsländer	110,7	230,0	2,1	+ 12,8	+ 9,6
Dänemark	14,8	27,0	1,8	+ 9,5	- 1,6
Großbritannien und Nordirland	30,4	69,3	2,3	+ 19,1	+ 30,0
Island	0,3	0,6	1,8	+ 6,1	+ 2,4
Norwegen	4,2	8,6	2,0	- 4,1	+ 7,3
Österreich	20,0	43,9	2,2	+ 16,0	+ 4,5
Portugal	1,4	3,8	2,6	- 3,4	+ 30,2
Schweden	16,8	28,8	1,7	+ 11,8	+ 0,6
Schweiz	22,6	48,0	2,1	+ 9,0	- 1,4
Übriges Europa	43,5	122,5	2,8	- 0,4	+ 7,8
Finnland	3,0	5,9	2,0	- 6,4	+ 2,7
Griechenland	5,0	14,4	2,9	+ 6,8	+ 10,6
Irland	0,7	1,8	2,5	+ 17,7	+ 15,4
Polen	1,9	5,0	2,7	+ 31,5	+ 16,9
Sowjetunion	0,9	2,1	2,4	- 26,0	- 18,7
Spanien	5,9	14,0	2,4	+ 8,4	+ 11,8
Tschechoslowakei	3,3	8,7	2,7	- 54,1	- 40,6
Türkei	6,5	19,9	3,1	- 9,8	+ 19,8
Sonstige Länder	16,3	50,7	3,1	+ 23,1	+ 27,0
Afrika	5,5	17,2	3,1	+ 37,2	+ 21,0
Südafrika	1,7	3,5	2,0	+ 1,7	+ 40,1
Übriges Afrika	3,9	13,8	3,6	+ 50,4	+ 11,7
Asien	16,4	41,6	2,5	- 0,8	+ 14,0
Japan	8,9	19,1	2,1	+ 7,1	+ 21,3
Übriges Asien	7,5	22,5	3,0	- 6,7	+ 8,3
Amerika	74,7	166,8	2,2	+ 15,5	+ 17,0
Argentinien	1,2	3,5	2,9	+ 17,7	+ 7,2
Brasilien	2,1	5,1	2,4	+ 17,8	+ 13,2
Chile	0,9	2,8	3,1	+ 2,8	+ 7,8
Kanada	5,5	9,5	1,7	+ 2,2	+ 21,4
Mexiko	1,3	3,6	2,7	+ 30,8	+ 14,8
Vereinigte Staaten	59,1	131,3	2,2	+ 14,5	+ 16,9
Übriges Amerika	4,6	11,0	2,4	+ 42,2	+ 23,1
Australien	1,5	3,8	2,6	+ 4,4	+ 25,2
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1,4	3,2	2,3	- 8,3	- 18,5
Insgesamt	349,6	777,6	2,2	+ 7,7	+ 9,1

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
						in
Belgien und Luxemburg	26,2	0,2	1,4	1,1	0,2	8,3
Dänemark	27,0	6,4	6,7	2,7	0,4	2,4
Frankreich	62,1	0,4	3,6	1,9	0,5	10,6
Großbritannien und Nordirland	69,3	0,5	6,4	3,3	1,0	20,2
Italien	46,3	0,2	3,5	1,9	0,6	8,3
Niederlande	58,0	0,8	4,5	5,9	1,1	16,5
Österreich	43,9	0,2	2,1	1,4	0,3	5,0
Schweden	28,8	3,2	6,7	1,5	0,4	3,3
Schweiz	48,0	0,4	2,6	1,3	0,3	6,5
Vereinigte Staaten	131,3	0,5	6,0	3,4	1,9	12,6
Übrige Länder	236,8	4,8	25,0	11,4	3,5	47,2
Insgesamt	777,6	17,6	68,4	35,9	10,2	140,7

						in
Belgien und Luxemburg	3,4	1,1	2,0	3,1	2,5	5,9
Dänemark	3,5	36,2	9,8	7,5	3,6	1,7
Frankreich	8,0	2,3	5,2	5,3	5,3	7,5
Großbritannien und Nordirland	8,9	2,8	9,3	9,1	10,2	14,4
Italien	6,0	1,4	5,1	5,3	5,6	6,0
Niederlande	7,4	4,6	6,6	16,6	10,8	11,7
Österreich	5,6	1,3	3,1	3,9	2,7	3,5
Schweden	3,7	18,1	9,8	4,3	4,0	2,3
Schweiz	6,2	2,0	3,8	3,7	3,0	4,6
Vereinigte Staaten	16,9	2,8	8,7	9,4	18,2	8,9
Übrige Länder	30,4	27,4	36,6	31,8	34,1	33,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im November 1970 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
1 000						
3,8	2,7	3,6	4,3	0,4	0,7	Belgien und Luxemburg
1,9	0,5	1,2	1,8	0,0	3,0	Dänemark
9,3	4,3	14,6	11,8	2,5	2,7	Frankreich
11,1	2,5	6,5	12,2	0,6	5,0	Großbritannien und Nordirland
7,0	1,3	7,7	13,6	0,3	1,9	Italien
7,7	4,2	6,9	8,0	0,3	2,1	Niederlande
4,5	0,4	8,2	18,3	0,3	3,3	Österreich
2,8	0,4	2,5	4,7	0,0	3,2	Schweden
6,9	1,3	14,0	11,3	0,3	3,1	Schweiz
33,4	11,2	18,8	34,2	0,3	9,2	Vereinigte Staaten
39,1	5,9	40,0	45,1	0,4	14,4	Übrige Länder
127,5	34,0	124,1	165,2	5,4	48,6	Insgesamt

Prozent

3,0	6,1	2,9	2,6	7,7	1,5	Belgien und Luxemburg
1,5	1,4	1,0	1,1	0,3	6,3	Dänemark
7,3	12,5	11,8	7,1	46,8	5,5	Frankreich
8,7	7,3	5,2	7,4	10,7	10,3	Großbritannien und Nordirland
5,5	3,9	6,2	8,2	5,3	4,0	Italien
6,0	12,3	5,5	4,9	6,0	4,3	Niederlande
3,5	1,3	6,6	11,0	5,3	6,7	Österreich
2,2	1,3	2,0	2,8	0,7	6,6	Schweden
5,4	3,9	11,3	6,9	4,7	6,3	Schweiz
26,2	32,7	15,2	20,7	4,9	18,9	Vereinigte Staaten
30,7	17,3	32,3	27,3	7,6	29,6	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im November 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Nov. 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
2 640 Berichtsgemeinden	2 283,6	349,6	7 890,9	777,6	+ 4,7	3,5	19
58 Großstädte	1 076,4	258,4	2 203,0	539,6	+ 3,2	2,0	47
darunter:							
Augsburg	12,5	2,5	26,2	4,6	+ 12,2	2,1	54
Berlin (West)	79,1	15,5	217,1	48,6	+ 1,6	2,7	50
Bonn	28,2	4,6	52,0	11,7	+ 24,7	1,8	43
Bremen	24,6	4,3	47,6	8,6	+ 9,9	1,9	52
Dortmund	15,3	1,6	30,0	4,3	- 3,0	2,0	47
Düsseldorf	56,2	16,5	109,4	32,3	+ 4,1	1,9	53
Essen	15,2	1,8	30,8	3,6	- 8,0	2,0	48
Frankfurt am Main	104,3	44,9	198,8	84,4	+ 4,6	1,9	58
Freiburg im Breisgau	12,6	2,2	27,7	4,3	+ 12,5	2,2	36
Hamburg	108,1	32,9	223,0	68,4	+ 3,2	2,1	49
Hannover	38,0	4,7	67,9	9,1	+ 3,1	1,8	56
Heidelberg	14,3	4,9	24,7	8,7	- 19,5	1,7	26
Karlsruhe	17,1	2,6	32,0	5,0	- 6,2	1,9	36
Kassel	14,7	0,7	24,8	1,3	+ 5,4	1,7	43
Kiel	12,2	2,5	23,3	4,6	+ 4,2	1,9	51
Koblenz	9,6	1,3	14,8	2,2	+ 7,9	1,5	19
Köln	51,3	13,4	100,6	25,7	+ 1,3	2,0	44
Mainz	14,4	4,5	26,2	6,7	+ 24,3	1,8	47
Mannheim	16,9	3,0	31,0	5,3	- 7,2	1,8	46
München	137,5	47,9	285,0	94,3	+ 2,4	2,1	51
Nürnberg	33,6	6,2	65,5	12,7	+ 3,8	1,9	52
Saarbrücken	10,7	2,2	17,9	3,1	+ 4,7	1,7	38
Stuttgart	42,2	11,0	110,9	25,1	+ 4,4	2,6	57
Wiesbaden	22,1	4,4	61,3	12,2	+ 11,1	2,8	47
Würzburg	13,6	1,2	21,6	2,8	+ 8,0	1,6	35
193 Heilbäder	237,9	14,3	2 988,8	44,5	+ 3,7	12,6	30
darunter:							
Aachen	10,2	1,8	36,3	3,1	+ 6,4	3,5	52
Aibling, Bad	1,3	0,1	27,1	0,2	+ 17,5	21,2	48
Baden-Baden	9,5	2,0	53,6	5,3	+ 3,2	5,6	40
Badenweiler	0,9	0,1	23,9	0,6	+ 8,5	26,9	17
Berchtesgaden	1,3	0,3	3,8	0,4	- 11,3	2,9	5
Berleburg	2,0	0,0	33,4	0,1	+ 24,3	16,8	83
Bertrich, Bad	0,7	0,0	16,8	0,0	- 14,1	25,2	30
Bramstedt, Bad	2,1	0,0	31,4	0,1	- 2,8	14,9	79
Braunlage	1,9	0,0	11,2	0,1	- 14,3	5,8	9
Driburg, Bad	2,6	0,0	59,4	0,0	+ 12,4	22,8	54
Dürrheim, Bad	1,5	0,1	22,5	0,2	+ 8,3	15,2	37
Eilsen, Bad	1,1	0,0	29,0	0,0	+ 1,5	26,1	74
Ems, Bad	1,2	0,0	29,6	0,1	+ 14,0	25,6	48
Endbach	0,5	0,0	13,6	0,0	+ 14,4	25,5	37
Freudenstadt	3,0	0,2	16,6	0,4	+ 2,1	5,6	12
Füssen mit Bad							
Faulenbach	1,4	0,2	11,0	0,3	+ 15,2	7,7	13
Garmisch-Partenkirchen	5,7	1,2	23,2	2,0	+ 8,2	4,1	8
Hahnenklee-Bockswiese/ Oberharz	0,6	0,0	5,5	0,1	- 7,7	9,8	8
Harzburg, Bad	5,7	0,1	19,9	0,2	+ 9,2	3,5	21
Herrenalb	1,6	0,1	5,7	0,1	+ 12,3	3,5	6
Hersfeld, Bad	3,1	0,1	23,5	0,2	- 14,5	7,6	53
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	0,5	0,0	5,4	0,0	+ 75,7	9,9	4
Hinterzarten	0,7	0,1	3,9	0,1	+ 51,8	5,3	5
Höhenschwand	0,7	0,1	24,0	0,3	+ 19,2	32,7	60
Homburg v.d.H., Bad	5,2	1,1	30,9	2,6	+ 48,3	5,9	57
Honnef, Bad	1,1	-	22,8	-	- 21,2	27,9	49
Kissingen, Bad	4,0	0,1	102,9	0,4	+ 3,5	25,8	46
König, Bad	1,0	0,0	20,2	0,0	- 10,4	19,7	52
Königstein/Ts.	3,5	0,2	22,1	0,3	+ 10,4	6,3	54
Kohlgrub, Bad	0,1	0,0	3,3	0,0	+ 22,2	32,1	6
Kreuznach, Bad	3,0	0,2	34,9	1,1	+ 15,0	11,6	54
Krozingen, Bad	1,5	0,0	39,9	0,5	+ 2,0	26,6	51
Lauterberg i. Harz, Bad	1,3	0,0	15,3	0,0	+ 21,4	12,1	25
Liebenzell, Bad	1,8	0,0	9,5	0,0	- 2,8	5,3	18

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Nov. 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
Heilbäder							
Lippepringe, Bad	2,2	0,0	65,2	0,2	+ 5,1	29,2	74
Malente-Gremsmühlen	0,9	0,0	6,6	0,0	+ 2,5	7,0	10
Meinberg-Horn, Bad	3,3	0,0	61,3	0,1	+ 2,3	18,4	43
Mergentheim, Bad	4,3	0,1	93,2	0,4	+ 2,4	21,9	53
Münster am Stein- Ebernburg, Bad	1,2	0,0	19,4	0,0	+ 15,4	16,1	35
Nauheim, Bad	5,0	0,2	104,6	1,2	- 0,2	21,0	58
Nenndorf, Bad	2,7	0,0	49,3	0,0	+ 7,4	18,2	70
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	5,8	0,2	64,1	0,8	+ 4,6	11,0	48
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,2	0,1	31,6	0,2	- 4,6	14,4	79
Neutrauchburg	0,8	0,0	25,3	0,1	+ 0,1	30,1	88
Oberstdorf	1,6	0,0	14,1	0,2	+ 7,7	9,0	4
Oeynhaus, Bad	4,3	0,0	100,9	0,1	+ 0,4	23,5	78
Orb, Bad	2,9	0,0	65,9	0,1	+ 12,2	22,9	37
Pyrmont, Bad	3,0	0,1	49,9	0,5	+ 12,3	16,7	32
Rappena, Bad	1,6	0,0	25,9	0,3	- 14,4	16,7	80
Reichenhall, Bad	3,3	0,2	44,6	0,6	- 0,4	13,4	23
Rothenfelde, Bad	1,3	0,0	22,9	0,0	+ 5,6	18,1	45
Sachsa, Bad	1,2	0,0	21,5	0,0	- 0,7	18,2	25
Safferstetten m. Bad Füssing	1,1	-	26,6	-	+ 26,4	23,9	33
Salzhausen, Bad	0,8	-	24,4	-	+ 1,5	29,5	68
Salzschlirf, Bad	1,2	-	32,2	-	+ 11,0	26,4	58
Salzfluren, Bad	5,5	0,1	106,9	0,4	- 2,2	19,4	52
St. Andreasberg	1,1	0,0	9,9	0,0	+ 3,9	8,7	15
St. Blasien	0,5	0,0	12,4	0,3	- 17,1	23,2	27
Sassendorf, Bad	0,9	-	25,5	-	+ 5,9	29,3	75
Schönbach/Krs. Calw	0,3	-	49,5	-	- 9,3	145,5	75
Schwalbach, Bad	1,2	0,0	25,4	0,0	+ 3,2	20,9	52
Soden am Taunus, Bad	3,7	0,5	25,9	0,8	- 1,7	7,1	60
Soden bei Sal- münster, Bad	1,1	0,0	34,0	0,0	+ 3,9	31,1	61
Sooden-Allendorf, Bad	2,8	0,0	37,7	0,0	+ 10,4	13,6	47
Steben, Bad	1,0	0,0	32,0	0,1	+ 40,1	30,6	53
Todtmoos	0,2	0,0	11,7	0,0	- 17,1	50,4	20
Tölz, Bad	3,3	0,5	47,4	1,7	+ 7,7	14,3	49
Überlingen	0,9	0,2	6,8	2,1	+ 4,7	7,7	8
Wiessee, Bad	0,8	0,1	9,3	0,4	+ 4,5	11,3	5
Wildbad/Schwarzwald	2,0	0,1	30,2	0,4	+ 4,3	15,1	23
Wildungen, Bad	5,1	0,0	124,7	0,0	+ 10,1	24,2	59
Willingen	0,6	0,0	5,3	0,0	- 5,0	8,3	7
Winterberg	1,8	0,0	18,0	0,1	+ 12,3	9,8	30
Wörishofen, Bad	1,7	0,0	39,0	0,6	+ 10,2	23,4	19
400 Luftkurorte	119,6	7,2	693,6	26,8	+ 11,9	5,8	8
darunter:							
Altenau	4,4	0,1	29,0	0,5	+ 19,5	6,6	30
Baiersbrunn	1,9	0,0	7,7	0,1	+ 52,1	4,1	5
Bayrischzell	0,2	0,0	2,7	0,0	+ 17,7	13,5	4
Bodenmais	0,2	-	1,3	-	+ 3,6	6,5	1
Feilnbach-Wiechs	0,6	-	18,4	-	+ 28,1	31,6	40
Fischen/Allgäu	0,3	0,0	5,9	0,0	+ 21,1	21,5	7
Grafenau	0,4	0,0	1,3	0,1	+ 91,6	3,6	2
Grainau	0,3	0,0	2,3	0,1	- 7,1	7,2	2
Inzell	0,2	-	2,3	-	- 31,2	11,7	2
Konstanz	6,2	0,8	13,4	2,1	+ 5,9	2,2	19
Lindau (Bodensee)	4,0	0,6	6,4	1,0	+ 11,0	1,6	6
Mittwald	0,7	0,0	1,0	0,1	- 21,1	1,4	1
Oberkirchen m. Nordenau	0,8	0,0	6,9	0,0	- 37,1	8,7	16
Oberstaufer	0,8	0,0	16,1	0,3	+ 2,8	21,2	26
Pfronten	0,2	0,0	1,8	0,0	- 11,7	11,0	1
Reit im Winkl	0,4	0,0	3,6	0,0	+ 9,7	8,5	4
Rottach-Egern	2,0	0,1	12,3	0,6	+ 8,2	6,1	11
Ruhpolding	0,4	0,0	6,2	0,1	+ 6,6	14,9	3
Schliersee	0,7	0,0	2,9	0,1	+ 13,0	4,0	2
Schwangau	0,4	0,1	4,0	0,1	+ 1,7	10,0	5
Tegernsee	0,4	0,0	6,0	0,1	+ 4,7	15,0	8

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im November 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Nov. 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000				%	Tage	%
77 Seebäder	25,0	2,1	118,5	3,7	+ 5,3	4,7	2
darunter:							
Baltrum	0,0	-	0,4	-	x	8,9	0
Borkum	0,4	-	6,2	-	+ 8,1	14,0	2
Büsum	0,8	0,0	5,4	0,0	x	6,9	3
Burg (Fehmarn)	0,3	0,0	0,6	0,1	- 25,9	1,9	1
Cuxhaven	3,6	0,4	7,4	0,7	+ 35,5	2,1	2
Dahme	0,1	-	2,0	-	+ 0,6	27,2	1
Grömitz	0,1	-	0,3	-	+ 3,9	2,5	0
Haffkrug-Scharbeutz	0,1	-	0,2	-	+ 54,2	1,9	0
Heiligenhafen	0,6	0,0	1,3	0,0	+ 86,6	2,2	1
Helgoland	0,1	-	0,4	-	- 51,0	2,6	0
Hörnum (Sylt)	-	-	-	-	-	-	-
Hohwacht	0,0	-	0,0	-	x	2,6	0
Juist	0,2	-	2,2	-	+ 13,7	10,0	1
Kellenhusen	0,1	-	1,7	-	+ 7,5	27,1	1
Langeoog	1,3	-	12,8	-	+ 21,9	10,0	9
Norddorf	0,0	-	0,0	-	- 58,3	3,1	0
Norderney	3,3	0,0	45,5	0,1	+ 14,6	13,9	12
St. Peter-Ording	0,5	-	8,2	-	+ 22,4	18,0	3
Timmendorferstrand mit Niendorf	2,2	0,2	7,9	0,2	+ 43,5	3,5	3
Travemünde	1,9	0,6	4,9	1,0	- 5,8	2,6	4
Wangerooge	0,1	-	0,2	-	- 65,8	2,9	0
Wennigstedt	0,0	-	0,2	-	+ 6,4	5,0	0
Westerland	1,6	0,1	12,8	0,1	- 21,4	8,1	2
Wyk auf Föhr	0,8	-	10,9	-	+ 1,5	13,6	6
1 912 Sonstige Berichts- gemeinden	824,7	67,6	1 887,0	163,1	+ 5,5	2,3	14
darunter:							
Bayreuth	3,8	0,2	14,4	1,0	- 1,9	3,8	19
Goslar	3,7	0,4	9,2	0,9	- 23,1	2,5	16
Königswinter	3,5	0,2	13,2	0,6	+ 18,3	3,8	26
Krün	0,2	-	1,8	-	+ 25,6	8,9	2
Rüdesheim/Rhein	1,9	0,3	2,4	0,4	+ 8,3	1,3	3
Ulm	15,1	1,4	30,4	2,3	+ 66,8	2,0	76

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1969 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im November 1970 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime Anzahl	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste

1 000

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	3,3	0,6	6,4	0,9
Hamburg	4	1,9	0,5	4,2	1,1
Niedersachsen	102	9,6	0,8	19,9	0,9
Bremen	3	0,7	0,3	1,1	0,3
Nordrhein-Westfalen	119	24,6	3,3	40,8	4,5
Hessen	50	11,6	3,4	16,2	3,8
Rheinland-Pfalz	46	5,3	0,5	10,1	0,5
Baden-Württemberg	72	8,2	1,7	17,5	2,8
Bayern	111	10,2	4,1	25,8	7,3
Saarland	7	0,8	0,1	1,0	0,2
Berlin (West)	4	2,9	0,7	11,8	1,4
Bundesgebiet	559	78,9	15,9	154,7	23,7

Kinderheime

Schleswig-Holstein	116	3,4	.	130,1	.
Hamburg	-	-	.	-	.
Niedersachsen	100	2,7	.	98,9	.
Bremen	-	-	.	-	.
Nordrhein-Westfalen	21	0,7	.	11,8	.
Hessen	19	1,1	.	27,9	.
Rheinland-Pfalz	12	0,2	.	7,9	.
Baden-Württemberg	104	3,4	.	122,0	.
Bayern	90	2,8	.	70,5	.
Saarland	3	0,2	.	5,0	.
Berlin (West)	-	-	.	-	.
Bundesgebiet	465	14,5	0,0	474,0	1,2